

Jahresmedienkonferenz

Finanzbericht 2010

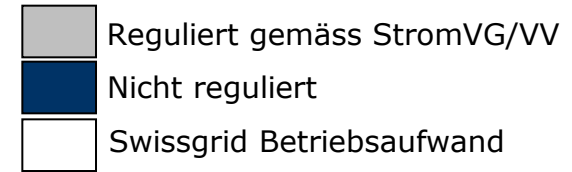
Luca Baroni
CFO swissgrid ag
Zürich, 24. Mai 2011

Agenda

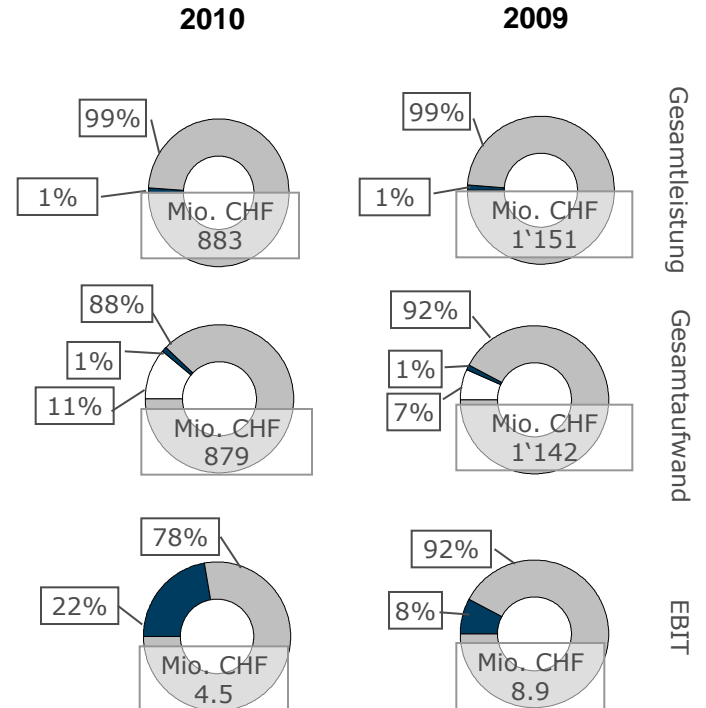
1. Headlines Jahresrechnung 2010
2. Reguliertes Ergebnis & Deckungsdifferenzen
3. Ausgewählte Positionen der Jahresrechnung
4. Fazit

Headlines

Jahresrechnung 2010



- Die Gesamtleistung in der Höhe von Mio. CHF 883 wird fast vollständig im regulierten Umfeld erwirtschaftet.
- Der Gesamtaufwand, bestehend aus reguliertem Beschaffungsaufwand (Netznutzung und Systemdienstleistung) sowie Swissgrid Betriebsaufwand, beläuft sich auf Mio. CHF 879; 11% (Mio. CHF 97) der Wertschöpfung im regulierten Umfeld entfällt dabei auf Swissgrid.
- Die in 2010 resultierende Swissgrid EBIT-Marge (EBIT in % der Gesamtleistung) liegt unter 1%, 78% des EBITs unterliegt zudem der Regulierung gemäss StromVG/VV.



Laufende rechtliche Verfahren

	Verfügungen/Verfahren durch ECom	Datum	Stand* 31.12.2010	Stand* 31.12.2009
1	Verfügung Kosten und Tarife 2009 für die Netznutzung Netzebene 1 und Systemdienstleistungen	06.03.2009	d	d
2	Verfügung Kosten und Tarife 2010 für die Netznutzung Netzebene 1 und Systemdienstleistungen	04.03.2010	d	a
3	Verfügung Kosten und Tarife 2011 für die Netznutzung Netzebene 1 und Systemdienstleistungen	11.11.2010	d	-
4	Prüfbericht/Verfahren ex post Überprüfung SDL-Kosten 2009	17.12.2010	b**	-

Ziffer	Verfahrensschritte/Instanzenweg
a	Verfahrenseröffnung durch ECom eingeleitet
b	Prüfbericht zugestellt und rechtliches Gehör im Verfahren wahrgenommen
c	Verfügung ECom eröffnet
d	Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht erhoben
e	Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes gefällt
f	Beschwerde beim Bundesgericht erhoben
g	Urteil des Bundesgerichtes gefällt

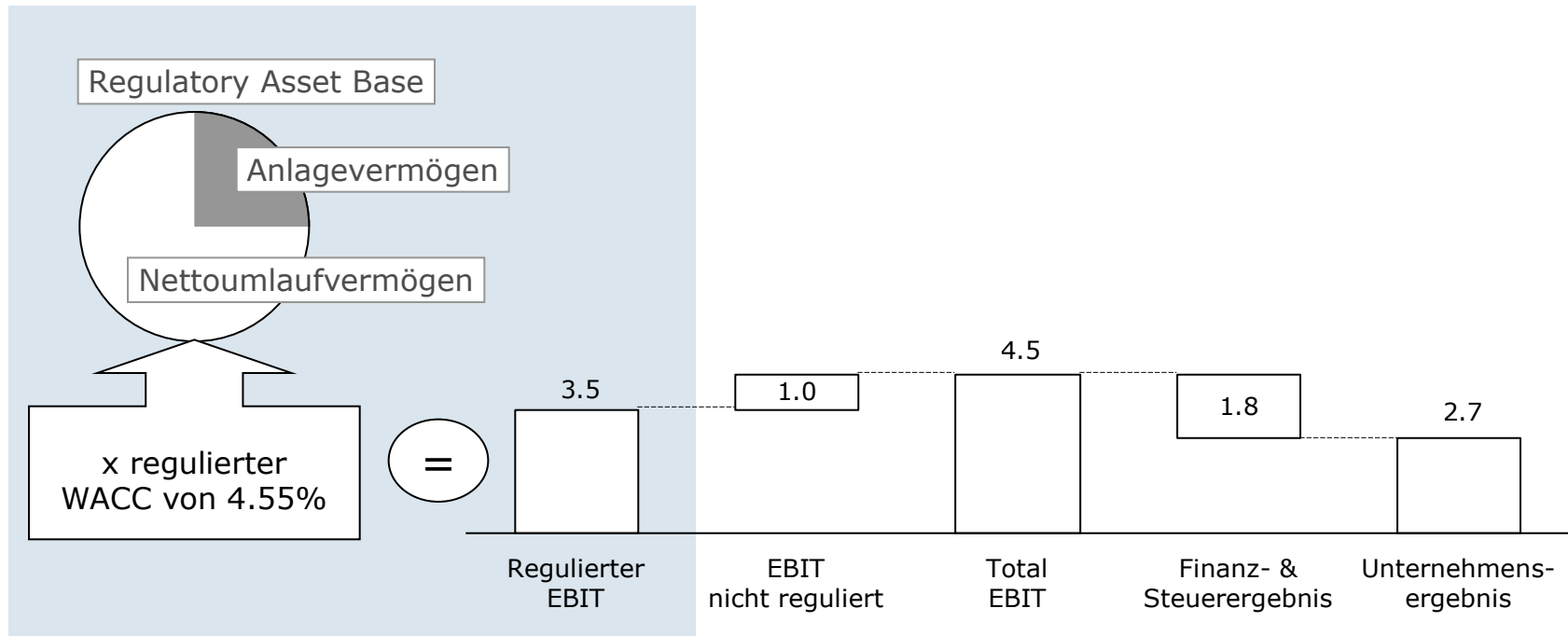
**Zwischenzeitlich verfügt (c)

Segmentberichterstattung 2010

Segmentbericht 2010

Mio. CHF	Total	Allgemeine Systemleistungen/Ausgleichsenergie	Wirkverluste (Individuelle Systemleistungen)	Blindenergie (Individuelle Systemleistungen)	Netznutzung	Eliminationen	Total Regulierung	Nicht reguliert
Regulierter Nettoumsatz	790,9	333,9	85,3	3,9	377,2	-9,4	790,9	0,0
Übriger Betriebsertrag	12,4	0,9	0,0	0,0	0,5	0,0	1,4	11,0
Deckungsdifferenzen aus reguliertem Geschäft	79,9	81,4	-6,7	5,6	-0,4	0,0	79,9	0,0
Gesamtleistung	883,2	416,2	78,6	9,5	377,3	-9,4	872,2	11,0
Regulierter Beschaffungsaufwand	-771,8	-381,2	-71,8	-8,3	-319,9	9,4	-771,8	0,0
Bruttoergebnis	111,4	35,0	6,8	1,2	57,4	0,0	100,4	11,0
Betriebsaufwand inkl. Abschreibungen	-106,9	-34,4	-8,5	-1,0	-53,0	0,0	-96,9	-10,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4,5	0,6	-1,7	0,2	4,4	0,0	3,5	1,0

Welcher regulierte EBIT wird Swissgrid in 2010 zugestanden?



- ▶ Swissgrid durfte in 2010 einen regulierten EBIT erwirtschaften, welcher einer Verzinsung von 4.55% (= regulierter WACC/Kapitalkostensatz) der Regulatory Asset Base (RAB = Betriebnotwendiges Vermögen bestehend aus Anlage- und Nettoumlaufvermögen) entspricht.

Überleitung zum Unternehmensergebnis 2010

Erfolgsrechnung

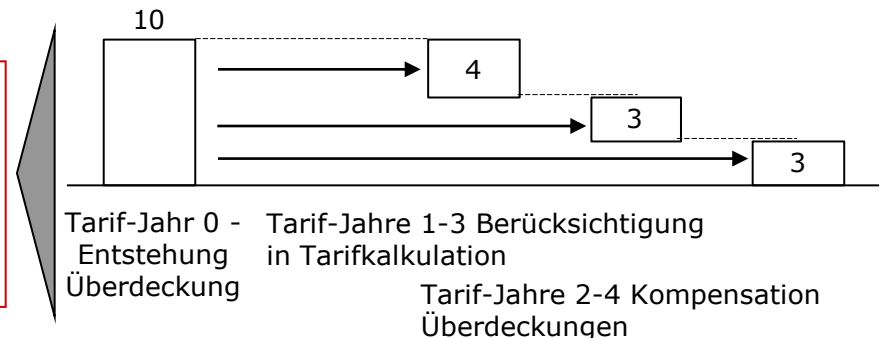
Mio. CHF	Anmerkungen	2010	2009
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4	4,5	8,9
Finanzertrag	10	0,2	0,1
Finanzaufwand	11	1,4	2,4
Ergebnis vor Steuern		3,3	6,6
Steuern		0,6	1,3
Unternehmensergebnis		2,7	5,3

Was geschieht mit Kalkulationsabweichungen?

- Die Tarife für das Höchstspannungsnetz (Netznutzung und Systemdienstleistungen) werden in der Regel jeweils im April/Mai des Vorjahres festgelegt und publiziert.
- Mengen- und preisbedingt kommt es zu Abweichungen zu den zum Zeitpunkt der Kalkulation getroffenen Annahmen; die nachstehenden Fälle können eintreten

Abweichung	Ursache
Tarif-Überdeckung ► «Gewinn»	Kosten tiefer als kalkuliert
	Erlös höher als kalkuliert
Tarif-Unterdeckung ► «Verlust»	Kosten höher als kalkuliert
	Erlös tiefer als kalkuliert

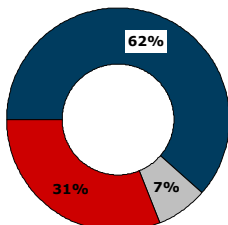
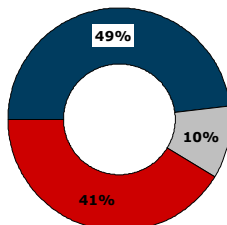
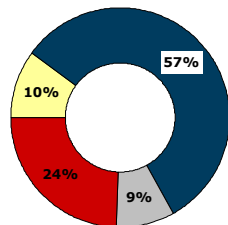
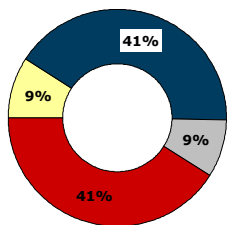
Abweichungen («Gewinne» und «Verluste») wirken sich **nicht** im Ergebnis von Swissgrid aus, sondern werden neutralisiert und in der Regel auf 3 spätere Tarifperioden vorgetragen.



Erfolgsrechnung – Regulierter Umsatz und Beschaffungsaufwand

2010

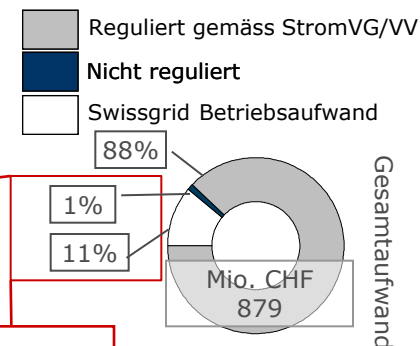
2009



Mio. CHF	Segment	2010	2009
Tarifertrag Allgemeine Systemdienstleistungen (SDL) und Ertrag ungewollter Austausch	A	277,7	233,1
davon ordentlich		253,3	233,1
davon Nachverrechnungen		24,4	0,0
Verrechnung Restkosten an Kraftwerke ≥ 50 MW	A	-49,3	346,0
davon ordentlich		42,2	346,0
davon Rückerstattung aus 2009		-91,5	0,0
Ertrag SDL-Energie und Bilanzgruppen-Ausgleichsenergie	A	105,5	110,8
Tarifertrag Wirkverluste	B	63,6	102,0
Tarifertrag Blindenergie	C	3,9	0,0
Tarifertrag Netznutzung	D	325,7	290,8
Erlöse ITC netto	B/D	18,8	88,4
Erlöse von LTC-Haltern	B,D	14,4	0,0
Auktionserlöse	D	40,0	30,0
Eliminationen		-9,4	-9,3
Regulierter Nettoumsatz		790,9	1191,8
SDL-Regelleistungsvorhaltungsaufwand und Aufwand ungewollter Austausch	A	272,3	540,5
Aufwand Schwarzstart-/Inselbetriebsfähigkeit und Aufwand Netzverstärkung	A	1,4	1,1
Aufwand SDL-Energie und Bilanzgruppen-Ausgleichsenergie	A	90,7	87,3
Aufwand Kompensation Wirkverluste	B	71,8	77,3
Aufwand Blindenergie/Spannungshaltung	A/C	25,1	26,4
Betriebsaufwand Übertragungsnetz	D	170,8	186,8
Kapitalaufwand Übertragungsnetz	D	149,1	141,6
Eliminationen		-9,4	-9,3
Regulierter Beschaffungsaufwand		771,8	1051,7

Verwendete Buchstaben für die Segmentzuteilung:
 A = Allgemeine Systemdienstleistungen/Ausgleichsenergie
 B,C = Individuelle Systemdienstleistungen
 D = Netznutzung

Erfolgsrechnung - Swissgrid Betriebsaufwand



Erfolgsrechnung

Mio. CHF	Anmerkungen	2010	2009
Material und Fremdleistungen	7	29,1	23,6
Personal	8	48,8	41,8
Übriger Betriebsaufwand	9	13,4	10,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen		23,8	25,6
Abschreibungen	12	19,3	16,3
Wertminderungen	12	0,0	0,4
Total Swissgrid Betriebsaufwand		110.6	92.2

► Die Umsetzung der Swissgrid Strategie sowie die Überführung des Übertragungsnetzes lässt den Swissgrid Betriebsaufwand ansteigen

Fazit

- Highlight des Jahres 2010 ist die signifikante Senkung der Leistungsvorhaltungskosten im Bereich der Allgemeinen Systemdienstleistungen, welche im Vergleich zum Vorjahr mit Mio. CHF 272 fast halbiert werden konnten.
- Das Jahr 2010 stand im Zeichen von umfassenden Vorarbeiten für die finanzielle und operative Übernahme des Übertragungsnetzes.
- In regulatorischer und rechtlicher Hinsicht war das abgelaufene Jahr eine Herausforderung. Insbesondere die von der ElCom vorgesehene Kürzung der Betriebs- und Kapitalkosten führte zu erhöhter Unsicherheit der generellen Anrechenbarkeit.
- Das Jahr 2011 wird weiter von den intensiven Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten zwecks Überführung des Übertragungsnetzes geprägt sein. Daneben wird die Anzahl an offenen Verfahren und Beschwerden mit jeder neuen Verfügung weiter ansteigen, was eines beträchtlichen Ressourceneinsatzes bedarf. Als Folge davon ist es nicht möglich, eine adäquate Prognose des operativen Ergebnisses für das Jahr 2011 vorzunehmen.